



Knapp geschnitten: Die Kydex-Scheide aus deutscher Produktion ist nicht größer als unbedingt nötig.



Variabel: Die serienmäßige Tek-Lok-Klammer erlaubt verschiedene Tragepositionen der Scheide.



Gute Verbindung:
Oberland Arms und Pohl Force teilen sich den Vertrieb.

EUROPÄISCHE UNION

Das CT-1 wurde von Pohl Force und Oberland Arms gemeinsam entwickelt. Es wird in Italien aus österreichischem Stahl gefertigt. Europa klapp!

Text & Fotos: Hans J. Wieland

> Oberland Arms im oberbayerischen Habach stellt halbautomatische Highend-Gewehre her. Wer so etwas kauft, hat oft auch eine Affinität zum Thema Messer. Dachte man im bayerischen Oberland und tat sich mit Messerdesigner Dietmar Pohl zusammen. Das Ergebnis ist ein kompaktes feststehendes Messer namens CT-1. Die Buchstaben CT stehen für „Cutting Tool“, die 1 für sich selbst.

Das CT-1 ist als EDC-Messer gedacht, als „Every Day Carry“-Knife für alle Zwecke. Es sollte daher möglichst vielseitig und vor allem auch robust sein. Das ist es ohne Zweifel geworden: Mit einer Klingensstärke von satten fünf Millimetern kann dem Messer so schnell nichts anhaben, zumal die Klinge auch noch flach geschliffen ist. Da der Anschliff aber weit nach oben gezogen ist, ergibt sich eine ausreichend schneidfrequente Geometrie. Der österreichische Böhler-N690-Stahl hat sich gut bewährt. Er gilt als schnitthaltig, elastisch und rostbeständig.

Mit einer Klingenslänge von neun bis zehneinhalb Zentime-

tern – je nach Messmethode – bleibt das CT-1 deutlich unter der 12-cm-Grenze des deutschen Trageverbots. Man kann es also unbeschränkt führen.

Im vorderen Bereich ist der Klingens Rücken mit einer falschen Schneide versehen, die nicht scharf ist. Klinge und Griff stehen zueinander in einem leichten Winkel. Zudem ist die Klinge im Verhältnis zum Griff leicht nach unten versetzt. Beides dient dem Handling und macht das CT-1 zu einem sehr führungsfähigen und praxistauglichen Schneidwerkzeug. Die Klinge besitzt ein robustes Stonewash-Finish, das Kratzer nicht übel nimmt, weil es ohnehin aus vielen kleinen Kratzern besteht.

Die Form des Griffs ist direkt vom Klappmesser Pohl Force Alpha One abgeleitet. Allerdings ist der Griff beim CT-1 eine Nummer kleiner. Bei normalgroßen Händen passen vier Finger dran, bei Riesenpranken wird es knapp. Die Form ist jedoch ergonomisch klasse, und die tiefen Rillen in den grünen Micarta-Schalen sorgen für einen enormen Grip

unter allen Bedingungen. Die Daumenauflage und der hintere Griff Rücken sind mit tiefen Riffelungen versehen, die zusätzlichen Halt geben.

Die Griffschalen sind nicht ganz auf das volle Maß gefertigt – der Erl steht rundum einen halben Millimeter über. Das macht die Fertigung etwas einfacher.

Das in Italien produzierte Messer wird serienmäßig mit einer Kydex-Scheide des deutschen Holster-Herstellers Höppler & Schuhmann samt Tek-Lok-Klammer geliefert. Die Scheide ist knapp geschnitten und perfekt angepasst. Sie hält das CT-1 sehr sicher. Außerdem bekommt der Kunde zum Messer eine elastische Flexcord-Schnur und ein Klett-Patch von Pohl Force zum Aufnähen – für markenbewusste Messer-Fans.

Das CT-1 wird für 189 Euro verkauft, wobei Oberland Arms die Messer mit geraden Seriennummern vertreibt, Pohl Force die ungeraden Nummern. Sowas nennt man eine ausge-



Für die Jacke: Mitgeliefertes Klett-Patch von Pohl Force.

DATEN

Herstellungsland:	Italien
Klingenslänge:	106,0 mm (Schneide 90,0 mm)
Klingensstärke:	5,0 mm
Klingenschliff:	flach
Klingenstahl:	N690
Härte Rockwell C:	59 HRC
Länge Griff:	96,0 mm (110,0 mm bis Ende Ricasso)
Stärke Griff (o. Clip):	14,4 mm
Material Griff:	Micarta
Material Scheide:	Kydex
Gewicht:	176 g
Preis:	EUR 189,-
Varianten:	–
Lieferumfang:	inkl. Tek-Lok und Flexcord

Bezugsquellen:

Pohl Force
Tel. 02174-8966735
www.pohlforce.de

Oberland Arms
Tel. 08802-914750
www.oberlandarms.com

KURZURTEIL

PLUS

- Ergonomisch gutes Design
- Sehr robuste Konstruktion
- Hochwertige Scheide

MINUS

- Relativ hohes Gewicht
- Gehobener Preis



Fettes Maß: Die Klinge ist durchgehend fünf Millimeter stark. Riffelungen erhöhen die Rutschfestigkeit.



Kompakte Abmessungen: Der Griff ist gerade groß genug, um alle Finger unterzubringen.